

Mittelmeer

Astèr und Claude vereinbarten, sich 2002 in Djerba zu treffen. Sie gehörten 1980 zu einer Gruppe von Hausbesetzern in Zürich, verloren sich, wollten sich nach 22 Jahren wieder sehen. Doch Claude kam im Hafen nicht an, hatte Schiffbruch erlitten. Und Astèr wurde in einem Attentat vor der Synagoge von Houmt Souk verletzt. Die Geschichten dieser zwei Personen werden ergänzt durch die Erzählungen von Touré, einem in Lampedusa gestrandeten Flüchtling aus Mali und dem Taxifahrer Tahar, der Astèr vor dem Attentat in Djerba herumgeführt hat. Die vier Schicksale, wiedergegeben in vier sich abwechselnden Erzählsträngen, spiegeln die reiche und tragische Geschichte dieses Raumes zwischen Afrika und Europa wieder - Raum der Sehnsucht nach einem besseren Leben, "getränkt von Notleidenden", Ort der Flucht, oft Ort des Todes, auch Ort der Schönheit des Meeres. Ein aktueller Roman voll informativer Geschichten.

Brigit Keller

Christoph Keller, Übers Meer. Roman, Rotpunktverlag, Zürich 2013

(erschienen in P.S. 31.10.13)